Webmaschine für Metallgewebe

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **98 (1991)**

Heft 11

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-679633

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Benutzerfreundlich

PAS/2 verfügt über ein kontextsensitives Hilfesystem. D.h., das System zeigt dem Benutzer automatisch die spezifischen Informationen über die Funktion an, welche er gerade ausführt. Der Benutzer muss sich also nicht durch endlose Texte durchlesen oder in dicken Handbüchern blättern, bis er an die benötigte Information gelangt, sondern er erhält die benötigte Hilfe auf Tastendruck.

Durch dieses anwenderfreundliche Konzept ist das System leicht erlernbar und es sind keine EDV-Kenntnisse beim Anwender erforderlich. Entsprechend hohe Akzeptanz beim Kunden ist zu erwarten.

Die Hardware-Plattform bildet ein IBM-kompatibler PC der Leistungsklasse 386 oder höher mit farbigem Bildschirm. Als Software-Basis dient das Betriebssystem IBM-OS/2.

Das handliche Übertragungsgerät PG/2 enthält eine Schreib- und Leseeinheit für Memory Cards. Mit seiner Hilfe können Daten vom PAS/2 zu Projektil- und Greiferwebmaschinen mit Mikroprozessorsteuerung und umgekehrt transferiert werden. Zur Datenübertragung an Luftdüsenwebmaschinen vom Typ L 5200, dessen Terminal eine eigene Schreib- und Leseeinheit enthält, sind die Memory Cards dem PG/2 zu entnehmen. Auf diese Weise ist der Datenaustausch mit allen drei Websystemen gewährleistet.

Der direkte Nutzen für den Anwender des PAS/2 besteht in der Verbesserung der Gewebequalität, der Nutzeffektsteigerung, dem rascheren Umrüsten, der Bedienungserleichterung, der Serviceunterstützung, der Erweiterung des Artikelprogramms und der Kostenreduktion bei Administration und Infrastruktur.

Sulzer Rüti, Rüti ■

Webmaschine für Metallgewebe

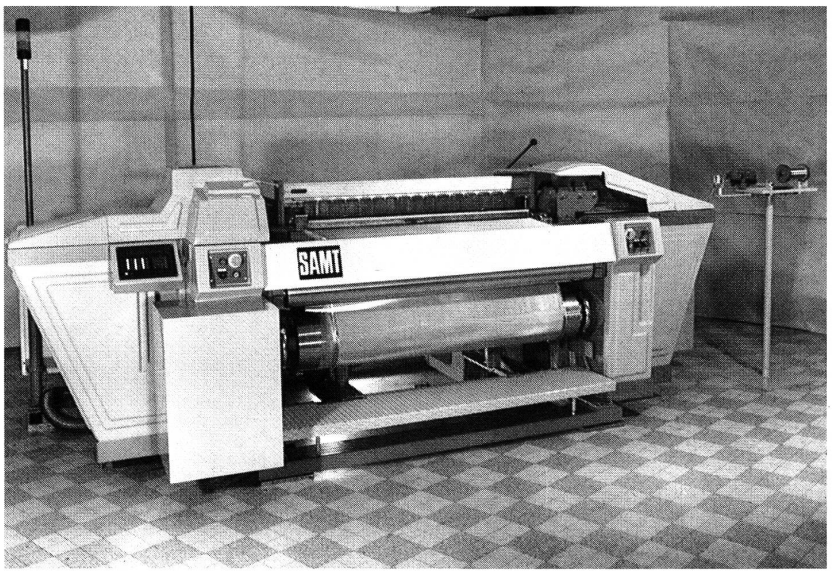
Die von der französischen Firma SAMT in Mulhouse entwickelte und gebaute Webmaschine MAV/TM ist für die Herstellung technischer Gewebe und speziell für das Verweben feiner Metallfäden mit einem Durchmesser zwischen 0,02 und 0,3 mm bestimmt. Die Verwendung von Webmaschinen mit starren Greifern zur Herstellung technischer Metallgewebe erlaubt hohe Schusszahlen bis 150 Schuss pro Minute und liefert ein besonders hochwertiges Ergebnis.

Die einfache und robuste Webmaschine besteht aus einem Stahlblechgestell auf einem massiven Sockel. Die Weblade wird durch einen Kurbelstangenmechanismus gesteuert, dessen Drehpunkt weit ausserhalb des Kamms liegt; da der Faden sehr nahe am Kammbund angeschlagen wird, verringert sich die Abnutzung deutlich. Der Schussfaden wird von einem Greifer bis zur Gewebemitte geführt und dort von einem zweiten Greifer übernommen. Die dünnen Greifer von nur 13 mm Durchmesser sind speziell für schmale Webfächer mit einem Öffnungswinkel von 13 β bis 15 β konstruiert. Die Bewegung der Greifer wird durch Nocken gesteuert, deren Profil auf das Verweben von Metallfäden abgestimmt ist. Der Schussfaden wird bis zum Anschlag des Kamms gespannt gehalten. Die Greifer kommen in keinem Augenblick mit den Kettfäden in Berührung, was eine hervorragende Webqualität gewährleistet.

Die Webmaschine ist mit einem programmierbaren Steuerautomaten CD 105 ausgestattet, dessen Schaltkasten eine dialoggestützte Bedienerführung in Klartext ermöglicht. Diese Steuerung ist besonders einfach zu bedienen; sie erlaubt eine ständige Kontrolle der Maschinenparameter, um ein optimales Ergebnis zu erzielen. Folgende Informationen werden angezeigt: Anzahl und Verhältnis der Fadenbrüche in Schuss- und Kettrichtung, eingestellte Schusslänge und Gewebelänge, Anzahl der Schüsse, Flächenleistung und sonstige betriebs- und wartungsbezogene Daten.

Erhältlich für drei Blattweiten von 140, 165 und 186 cm gefertigt, eignet sie sich besonders für die Herstellung von Präzisionsfiltergeweben und darüber hinaus für die Produktion von technischen und metallischen Geweben aller Art.

SAMT, F-Mulhouse Cédex ■



Besonders geeignet für Metallgewebe ist die neue Webmaschine MAV/TM der SAMT.
Bild: SAMT, Mulhouse